Meister/-innenausbildung Pferdewirtschaft

Start im Herbst 2018

Die Meister/-innenausbildung ist der Abschluss der pferdewirtschaftlichen Berufsausbildung und nach wie vor die bedeutendste Form der beruflichen Weiterbildung. Aufbauend auf die Kenntnisse des Facharbeiters Pferdewirtschaft wird im Meisterkurs versucht, die unternehmerischen Fähigkeiten auszubauen und zu stärken. Zudem sind persönlichkeitsbildende und vor allem fachliche Qualifizierung zentrales Anliegen dieser Ausbildung. KandidatInnen für die Meisterprüfung Pferdewirtschaft haben den Nachweis zum Reitwart zu erbringen.

Was bringt mir die Ausbildung zum/zur Pferdewirtschaftsmeister/-in?

Im Zuge der Ausbildung werden die unternehmerischen Kompetenzen gestärkt und es erfolgt eine intensive Beschäftigung mit dem eigenen Betrieb und dessen Potentialen. Absolventen können als Führungskraft in Pferdebetrieben eingesetzt werden und sind berechtigt zur Ausbildung von Lehrlingen. Die Meisterprüfung ersetzt die gewerbliche Unternehmerprüfung sowie den Fachbereich bei der Berufsreifeprüfung und berechtigt zum Meisterbonus bei der Existenzgründungsbeihilfe und zum Meisterlohn bei unselbstständiger Tätigkeit.

Zielgruppe:

- Absolventinnen von pferdewirtschaftlichen Fachschulen
- Facharbeiter/- innen der Pferdewirtschaft
- Betriebsleiter/-innen und mitarbeitende Angehörige pferdewirtschaftlicher Betriebe mit nicht-Pferde/Landwirtschaftlicher Ausbildung

Ausbildungsdauer: ca. 380 Unterrichtseinheiten.
Die Unterrichtseinheiten werden auf 3 Winter aufgeteilt.
Anerkannt lt. § 11 der TGD-Verordnung: 4 Stunden

Anmeldung und Info

LFI-Kundenservice
4021 Auf der Gugl 3
Telefon 050/6902-1500
Fax 050/6902-91500
info@lfi-ooe.at